



Blick vom Mont Vully auf den Murtensee

PENSIONIERTENVEREINIGUNG DER NOVARTIS / ILFORD

Wandergruppe

Wanderbericht vom Freitag, den 10. Juni 2022

Vully, Land meiner Vorfahren

Wetter/Weg: Diesmal war vieles anders ausser dem Wetter. Das zeigte sich wieder von der sonnigen Seite. Winzige Wölkchen dekorierten den blauen Himmel. Wind blies keiner, und die Temperatur lud förmlich zum Wandern ein. Am Mittwoch hatte es noch ab und zu Regenschauer gegeben, und der Höhepunkt der diesjährigen Schafskälte fiel auf den Donnerstag, also den Tag vor unserer Wanderung.

Paul-Henri Javet war Wanderleiter. Er stammt aus der Vully-Gegend und war deshalb prädestiniert, uns die verschiedenen Facetten dieses geschichtsträchtigen Hügels am Murtensee zu zeigen. Mit uns, und das ist auch schon mal anders als sonst, meine ich unsere Ilford-Wandergruppe, aber auch unsere Freunde der Novartis Kurzwanderer-Gruppe aus Basel. Getroffen haben wir uns im Bus 530 nach Lugnorre am Bahnhof Sugiez. Paul-Henri führte uns von Lugnorre zunächst am oberen Rand der Rebberge Richtung Osten mit wunderbarem Blick auf den See zu den Grottes Des Roches Grises, Diese Höhlen wurden im ersten Weltkrieg für die Verteidigung des Mittellandes in sehr weichen Sandstein gehauen. Schade, dass sie nicht natürlichen Ursprungs sind. Kurz danach führte ein schmaler Weg hinauf auf den breiten Rücken des Vully-Höhenzugs. Von dort brachte uns ein Weg auf der Nordflanke zum Agassiz-Stein, einem Findling aus der letzten Eiszeit. Vom «Gipfel» des Mont Vully (651m) ging es dann ziemlich direkt hinunter in den Winzerort Praz. Der Weg führte zunächst noch an der teilweise rekonstruierten Befestigung einer ehemaligen Keltensiedlung, einem Oppidum, vorbei (der geschichtliche Aspekt der Wanderung), dann über Weideland, durch Wald und schliesslich durch die Rebberge des Ortes Praz zum Restaurant Bel-Air am Seeufer.

Nach der Mittagspause war eigentlich nur noch Entspannung angesagt: Fahrt mit dem Dampfschiff Neuchâtel auf dem Murtensee nach Murten und Spaziergang durch die Altstadt zum Bahnhof, wo sich die Wege der Basler und Fribourger trennten.

Gastronomie: Eingekehrt sind wir im Restaurant Bel-Air in Praz. Es liegt direkt an der Schiffsanlegestelle Praz. Dorthin begibt man sich normalerweise, um einerseits die besondere Lage und andererseits vielleicht das Felchen Gericht des Restaurants bei einem Glas Chasselas von den

Hängen des Mont Vully zu genießen. Diesen Felchen-Teller haben wir als Hauptteil des Tagesmenüs kennen- und schätzen gelernt. Alles war bestens.

Besonderheiten: Abgesehen von allem, was anders war als sonst: Z.B. Wanderung am Freitag statt am Mittwoch, Anmeldung schon eine Woche vor der Wanderung, Wanderführer, Besuch aus Basel, muss noch erwähnt werden, dass unsere Rückreise auf dem Schiff mitten auf dem See fast zu einem Abenteuer ausgeartet wäre. Die Dampfmaschine gab den Geist auf. Die Kolben blieben bewegungslos und ein Lautsprecher verkündete, dass es eine Panne gegeben hätte. Klar, das war eine echte Panne. Nach einer Viertelstunde gab es allerdings schon wieder Entwarnung. Ein elektrischer Defekt war als Ursache gefunden und nicht etwas Mechanisches an der Dampfmaschine. Also, kein weiteres Warten auf nur noch schwierig zu beschaffende Ersatzteile über eine sowieso unterbrochene Lieferkette. Ende gut, alles gut und als Zugabe sogar noch eine Viertelstunde längeren Aufenthalts auf dem türkis schimmernden See.

9+8 = 17 Teilnehmer: Edi Baumann, Manfred und Rita Hofmann, Paul-Henri Javet, Arnd Kriebel, Werner Straumann, Marcia et Yves Tricot, Dieter Wyrsh und aus Basel . Walter Grolimund, Marianne Gross, Rita Grossenbacher, Alex Känzig, Heinz Lehmann, Hélène Meier, Roger Sapin, Kät Woerner

10. Juni 2022 Freitag	Vully (Wistenlach, Mistelach), Land meiner Vorfahren 7.7km +275m -354m 2h15 +30min in Murten
Abfahrt 8:31	Zug von Fribourg nach Sugiez (an 09:08), Bus (ab 09:18) nach Lugnorre,école (an 09:25)
Wanderung	Wanderung durch Weinberge, Felder und Wälder zum Palet Roulant oder Bloc Agassiz, Aufstieg zum Gipfel des Mont-Vully, Abstieg über Vau de Praz, ca. 2 Std. 15 Min. + 50% AHV.
Mittagessen	12:30 im Restaurant Bel-Air in Praz - Eglifilets.
Rückfahrt 14:30	Zur Anlegestelle in Praz gehen, 5min. Praz (Vully), bateau - Murten 15:30 (Kauf von Tickets auf dem Schiff).
Rückfahrt 16:26	Die versteckten Wege von Murten, Spaziergang von 30min.
Anmeldung	Von Murten nach Freiburg arr.17:00, Halbstundentakt. Bis Freitag, den 3. Juni 2022 12.00 Uhr
Besammlng: 8:21	Bahnhofhalle Fribourg Wanderleiter: Paul-Henri Javet

10. Juni 2022 Freitag	Vully (Wistenlach, Mistelach), Land meiner Vorfahren 7.7km +275m -354m 2h15 +30min in Murten
Abfahrt 7h28	Basel SBB nach Bern (an 8h26 – ab 8h34 nach Kerzers (an 9h00) Bus (ab 9h10) nach Lugnorre,école (an 09:25)
Treffpunkt	In Sugiez, die Basler bleiben im Bus und die Freiburger steigen ein.
Wanderung	Wanderung durch Weinberge, Felder und Wälder zum Palet Roulant oder Bloc Agassiz, Aufstieg zum Gipfel des Mont-Vully, Abstieg über Vau de Praz, ca. 2 Std. 15 Min. + 50% AHV.
Mittagessen	12:30 im Restaurant Bel-Air in Praz - Eglifilets.
Rückfahrt 14:30	Zur Anlegestelle in Praz gehen, 5min. Praz (Vully), bateau - Murten 15:30 (Kauf von Tickets auf dem Schiff).
Rückfahrt 16:17	Die versteckten Wege von Murten, Spaziergang von 30min.
Anmeldung	Von Murten nach Bern (an 16h52 – ab 17h04) arr.18h01 in Basel SBB, Stundentakt. Bis Freitag, den 3. Juni 2022 12.00 Uhr
Besammlng: 7:18	Basel SBB Wanderleiter von Sugiez bis Murten: Paul-Henri Javet



Rebberge bei Lugnorre, Blick nach Osten



Rebberge bei Lugnorre, Blick nach Westen



Die Grotten La Laberta



Picknick Platz bei den Grotten



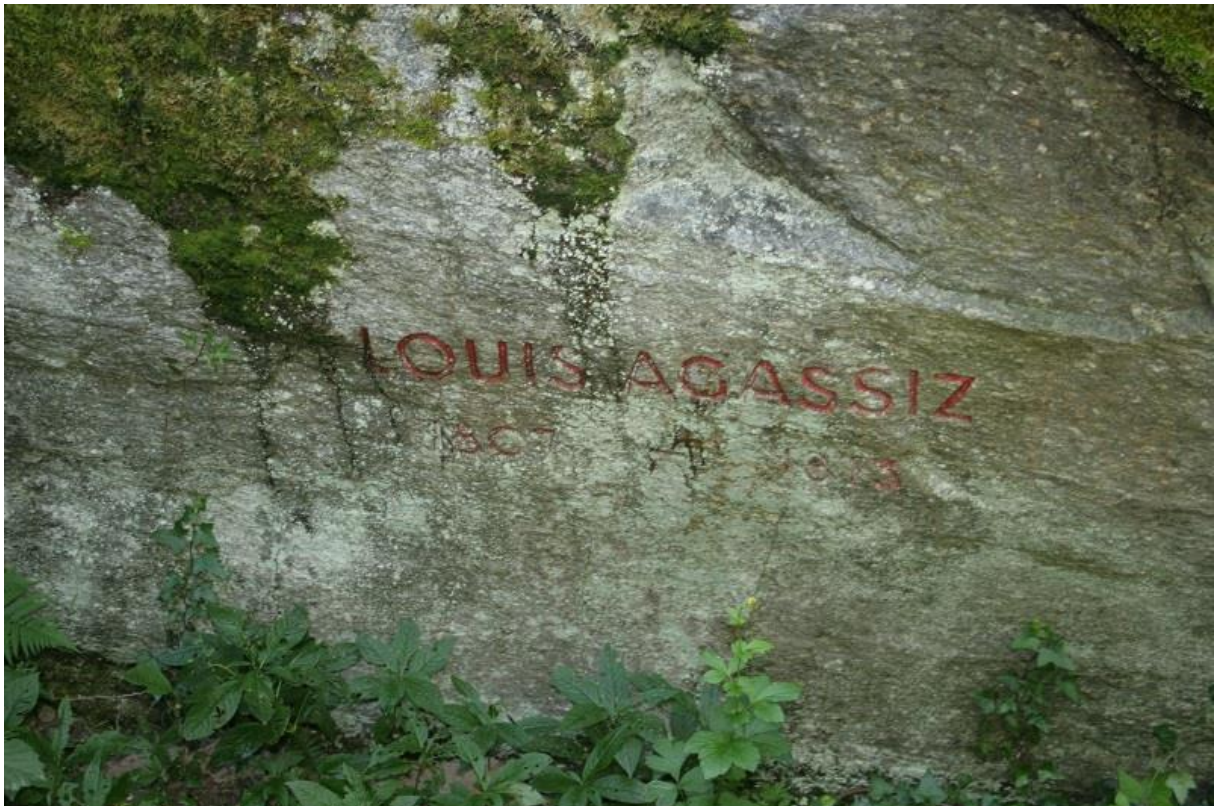
Pause oben auf dem Rücken des Mont Vully.



Ebenfalls



Paul-Henri klärt auf.



Louis Agassiz was here before us.



Rekonstruierte keltische Befestigung ein Sanierungsfall?



"A table" im Restaurant Bel Air



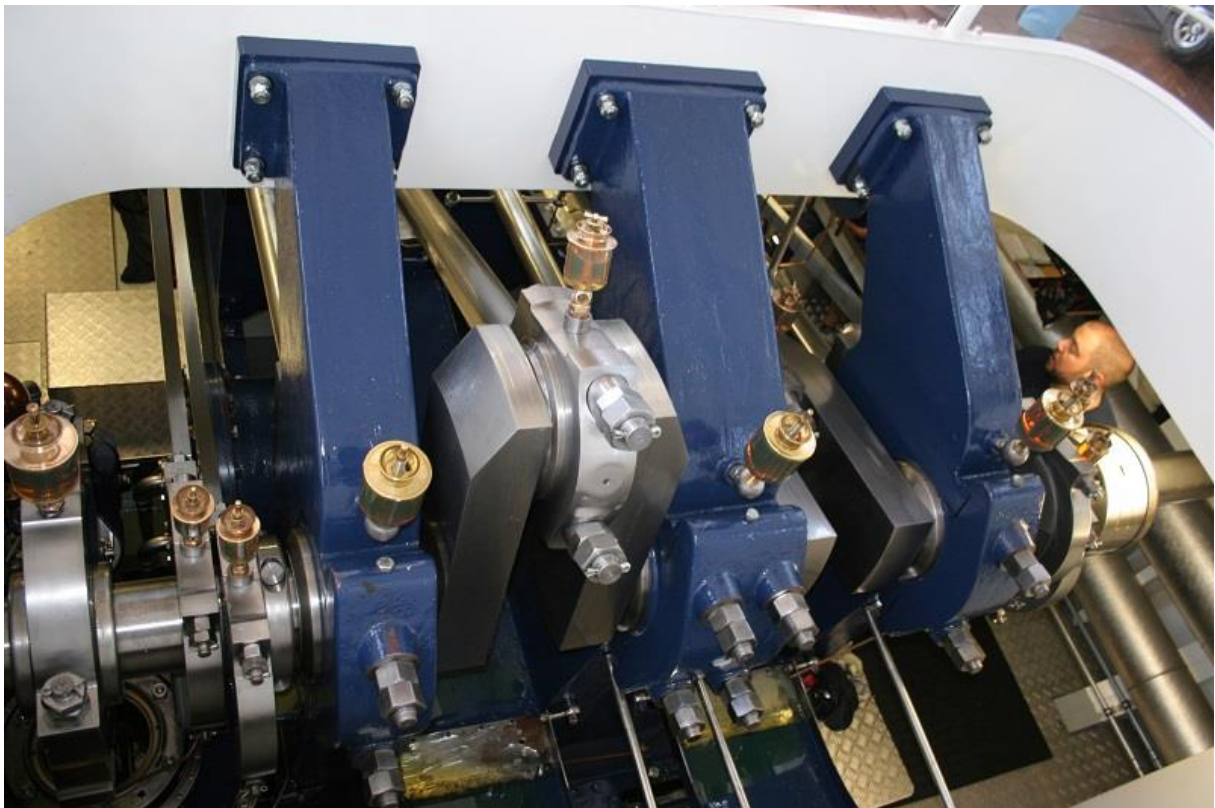
Da kommt ein Schiff



Und so heisst es.



Ein echter Raddampfer ...



mit Dampf und allem, was dazu gehört



Erleichterung nach der Panne



Murten nun zum Greifen nahe



Abschied! Es war eine schöne Unternehmung.



Der Felchen-Teller

Nach Redaktionsschluss noch erhalten von Dieter (Herzlichen Dank)